

2. Ausgabe April 2009, Agro Wallis erscheint 2-mal monatlich jeweils am ersten und dritten Samstag des Monats

Herausgeber: OLK Sekretariat, Talstrasse 3, 3930 Visp, Tel. 027 945 15 71, Fax 027 945 15 72, www.olk.ch, info@olk.ch

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Donnerstag, 23. April: Texte elektronisch abgefasst und Fotos farbig im Original zusenden an die OLK

Der Ehrengast der VIFRA 2009 heisst Sie vom 24. bis 29. April in Visp willkommen

## Treffpunkt der Landwirtschaft



Am nächsten Freitag um 17.00 Uhr ist es so weit: Nach einer Reihe von Vorbereitungsarbeiten im Stall, in der Bauernküche und im Organisationskomitee und nach einigen hektischen Einrichtungstagen öffnet die VIFRA 2009 in Visp die Tore. Die Oberwalliser Landwirtschaft erwartet Sie in der Curlinghalle und will Sie an ihrer Vielfalt teilhaben lassen. Die Dekorationen unserer Bäuerinnen weisen den Weg zur Ehrengasthalle. Bäuerliche Spezialitäten und Tierbilder der Fotografin Cordula Burkart erwarten Sie im Ehrengast-Restaurant. Die Künstlerin ist übrigens am Wochenende am Ehrengast-Stand anzutreffen und präsentiert den Interessierten ein Muster ihres Buchprojektes «Eringer – les Reines du Valais». In der Bar des Oberwalliser Weinbauverbandes können Sie eine Anzahl Spezialitätenweine kennen lernen. Gleichzeitig wird musikalische Unterhaltung mit bäuerlichen oder landwirtschaftsnahen Gruppen geboten, und es wird Ihnen ein einheimisches Handwerk vorgestellt. Am Stand des Schweizerischen Bauernverbandes erwartet Sie ein Ratespiel rund um die Gaumenfreuden der Schweizer Kantone. Bei den Schweizer Milchproduzenten erhalten Sie über interaktive Module viele Informationen



zum Grasland Schweiz, zur Kuh und zur Milch. Am Stand der IP-Suisse-Bauern erfahren Sie alles Wissenswerte zu deren neuem Projekt zur Förderung der Biodiversität. Das Landwirtschaftszentrum Visp stellt die bäuerlichen Berufe und sein Bildungsangebot vor. Die OLK präsentiert sich mit ihren Versicherungspartnern, der Krankenkasse Agrisano und den SBV-Versicherungen sowie der Emmentaler Sachversicherung. Die Biologin Michaela Zeiter gibt Ihnen einen Überblick über alte Kartoffel- und Tomatensorten. Daneben sehen Sie bäuerliche Filme wie die Anbauschlacht, den Werbefilm der Oberwalliser Landwirtschaft und andere mehr. Weiter sind Sie zudem an der täglichen Frühstücksbutter selber herzustellen. Mit dem Coupon am Eintrittsbillet nehmen Sie zudem an der täglichen Verlosung mit Gewinnchance auf eine bäuerliche Spezialität teil. Im Tierzelt



neben der Curlinghalle erwarten Sie gegen drei Dutzend Hühner in allen Grössen und Farben. Daneben präsentieren sich Hasen und Bienen. Zudem stellen wir Ihnen täglich eine andere Tierart mit allen im Oberwallis gehaltenen Rassen vor.

Vom 24. bis 29. April wird in Visp einiges los sein. Kommen Sie vorbei, die Landwirtschaft freut sich auf Sie.

### Freitag, 24. April

18.00–21.00 Uhr: Einheimisches Handwerk: Tschiffere machen und Körbe flechten mit Oswald Jordan

19.00–21.00 Uhr: Unterhaltung mit der Orgelmusik Rhoneflitzer

17.00–22.00 Uhr: Präsentation von Schafrassen im Tierzelt



Andrea Hug, die neue Schweizer Geisskönigin, wird am Samstag bei der Ziegenschau im VIFRA-Tierzelt und am Sonntag beim Ehrengastumzug anzutreffen sein.

19.45 Uhr: Schafe auf dem Laufsteg: Vorführung mit Fachkommentar

### Samstag, 25. April

18.00–21.00 Uhr: Einheimisches Handwerk: Weben mit Erwina Gottsponer

19.00–21.00 Uhr: Unterhaltung mit dem Jodlerklub Balfrin

17.00–22.00 Uhr: Präsentation von Ziegenrassen im Tierzelt

19.45 Uhr: Ziegen auf dem Laufsteg: Vorführung mit Fachkommentar

### Sonntag, 26. April

14.00 Uhr: Umzug des Ehrengastes vom Sepp Blatter-Schulhaus zur Litternahalle. Rund 30 Gruppen zeigen einen Querschnitt durch die Oberwalliser Landwirtschaft

16.00–18.00 Uhr: Unterhaltung mit dem Schwarznasen-Schäferchor

11.00–20.00 Uhr: Präsentation von Mutterkuhrassen im Tierzelt

### Montag, 27. April

18.00–21.00 Uhr: Einheimisches Handwerk: Schindeln mit Sepp Walther; Holzschnitzen mit Josef Zenklusen

19.00–21.00 Uhr: Unterhaltung mit dem Akkordeon-Trio Bärgratz

17.00–22.00 Uhr: Präsentation von Schafrassen im Tierzelt

19.45 Uhr: Schafe auf dem Laufsteg: Vorführung mit Fachkommentar

### Dienstag, 28. April

18.00–21.00 Uhr: Einheimisches Handwerk: Glocken anriemen mit Enus Meichtry

19.00–21.00 Uhr: Unterhaltung mit Alphornbläsergruppe

17.00–22.00 Uhr: Präsentation von Rindviehrassen im Tierzelt

19.45 Uhr: Kuh und Kalb auf dem Laufsteg: Vorführung mit Fachkommentar

### Mittwoch, 29. April

18.00–21.00 Uhr: Einheimisches Handwerk: Filzen mit Brigit Stocker Mooser; Bauernmalerei mit Imelda Ammann

19.00–21.00 Uhr: Unterhaltung mit der Ländlermusik Echo vom Mundstein

17.00–22.00 Uhr: Präsentation von Pferderassen im Tierzelt

19.45 Uhr: Pferde auf dem Laufsteg: Vorführung mit Fachkommentar

21.00 Uhr: Grosse Tombolaverlosung – über 150 Preise im Gesamtwert von über 10 000 Franken

Täglich im Ehrengast-Restaurant: Einheimische und bäuerliche Spezialitäten aus Küche und Keller

Täglich an den Ehrengast-Ständen: Butter schütteln; Ratespiel Gaumenfreuden und Biodiversität; Interaktive Elemente Grasland, Kuh, Milch; Verlosung von feinen Bauernspezialitäten

VIFRA-Umzug der Oberwalliser Landwirtschaft am 26. April in Visp

## Traditionelles und Modernes

Am Ehrengasttag – Sonntag, dem 26. April – findet um 14.00 Uhr in Visp der grosse VIFRA-Umzug statt. Er startet beim Sepp-Blatter-Schulhaus, zieht am Zentrum La Poste vorbei, quert beim Bristolkreisel die Kantonsstrasse und endet vor der Litternahalle. Der Umzug wird von der Visper Musikgesellschaft angeführt. Rund 500 Personen treten am Umzug mit ihren Tieren, altem und neuem Werkzeug, ihren Maschinen und Geräten auf. Sie zeigen Handwerkliches und Gartenbauliches, Bienenwohnungen und Bienengeräte, den Bio-Landbau und die Turtmänner Augstbordkäserei, Packgeissen und Eseltrekking, und sie bieten den einen oder anderen Leckerbissen an. Die Rindviehrassen sind mit den Evolenern, Eringern, Braunvieh, Swiss Fleckvieh, Simmental und Red Holstein vertreten. Bei den Schafen werden Schwarznasen, Weisse Alpenschafe und Walliser Landschafts- vorgeführt. Die Ziegen sind über ihre Schwarzhals-, Gämbsfarbigen und Saanenvertreterinnen präsent. Ebenfalls sind Zwergziegen sowie Freiberg- und Haflingerpferde anzutreffen. Die heutige Landwirtschaft wäre ohne Traktoren, Maschinen und Geräte nicht mehr denkbar. Die Walliser Sektion des

Verbands für Landtechnik präsentiert eine Auswahl davon. Der Walliser- und Bauernspezialitäten-Laden Niedergrächen schliesslich zeigt, wie sich die Bauernfamilien früher auf dem Feld verpflegten.

### Musik und Gesang

Zwischen den bäuerlichen Gruppen wird musiziert und getanzt, gesungen, gejdelt und getreichelt, was das Zeug hält. Mit dabei sind der Schwarznasen-Schäferchor, der Trachtenverein und die Trachtentanzgruppe Rittigraben St. Niklaus, der Jodlerclub Aletsch Naters, die Trachtentanzgruppe Glis, die Püremüsig Pedrizel, der Challenclub Riederalp und der Jäger- und Naturfreundchor. Die Ehrengäste dürfen in Zerzuben's Oldtimer oder in einer der Pferdedekutschen Platz nehmen.

Noch halten sich die Gruppen mit der Bekanntgabe ihrer Sujet- und Themenwahl etwas zurück. Sicher ist aber, dass das Publikum ein Spektakel der besonderen Klasse zu sehen und hören bekommt.

Den Umzug der Oberwalliser Landwirtschaft sollten Sie also auf keinen Fall verpassen. Sie sind herzlich nach Visp eingeladen.

## Ehrengastliches Radio- und TV-Programm

Radio Rottu wird auch an der diesjährigen VIFRA sein Studio einrichten und der Oberwalliser Landwirtschaft als Ehrengast eine Plattform zur Verfügung stellen. Allabendlich wird das Team seine Eindrücke von der Tierschau, dem Handwerk und der bäuerlichen Unterhaltung über Radio Rottu und den Info-Kanal von Tele Oberwallis senden. Der sonntägliche Umzug wird zusammen mit dem Co-Moderator Clemens Wysen in Bild und Wort festgehalten und zeitversetzt in die Oberwalliser Stuben gebracht. Ebenso wird Radio Rottu bei der Ziehung der über 150 tollen Preise

aus der Ehrengast-Tombola mit dabei sein. Sie wissen ja, es gibt eine 2000-Franken-Kreuzfahrt, Badeferien im Wert von 1500 Franken, einen Rucksackmäher, Ski, eine Saisonkarte der Aletsch Skigebiete, einen PC/Laptop, einen Helirundflug, zwei Motorsägen und viele weitere tolle Preise, auch aus der bäuerlichen Produktion, zu gewinnen. Nutzen Sie Ihre Chance bis zur Ziehung am letzten VIFRA-Tag um 21.00 Uhr. Erwerben Sie sich Ihren persönlichen Teilnahmecoupon, der zur Ziehung ins grosse Chessi am Ehrengaststand geht.

## Organisationskomitee

### OK-Präsident

Dominic Eggel

### Ehrengast-Stand

Bruno Anthenien und Fritz Bieri

### Ehrengast-Restaurant

René Regotz

### Dekorationen

Maria Arnold

### Rahmenprogramm

Matthäus Schinner und Moritz Schwery

### Umzug

Franz Häfliger und Andreas Truffer

### Weinbar

Klaus Heinzmann

### Sekretariat und Tierschau

Rosmarie Ritz



Das Organisationskomitee anlässlich seiner neunten Sitzung Anfang April, von links: Matthäus Schinner, Moritz Schwery, Franz Häfliger, Andreas Truffer, Klaus Heinzmann, Dominic Eggel, Fritz Bieri, Bruno Anthenien, René Regotz.

## OFZV-Frühjahrsschauen

### Mittwoch, 22. April 2009

10.00 Uhr Leukerbad

13.30 Uhr Visperterminen

### Samstag, 25. April 2009

09.30 Uhr Mund

11.00 Uhr VZV Inneres Nikolai

14.30 Uhr Visp

### Mittwoch, 29. April 2009

09.30 Uhr Erschmatt

10.30 Uhr Guttet

13.00 Uhr Albinen

14.45 Uhr Varen-Inden

### Samstag, 2. Mai 2009

10.00 Uhr Gründungsschau VZV

Vispental in St. Niklaus

### Samstag, 9. Mai 2009

10.30 Uhr Blatten

13.00 Uhr Kippel (Ferden-Wiler)

## Heute Bockmarkt in Naters

Auf dem Gertschenareal in Naters werden heute die Ziegenböcke beurteilt. Die Vorführung der Maximum-Böcke und die Wahl des Mister Naters finden um 15.00 Uhr statt. In der Kantine sind

verschiedene Ziegenspezialitäten zu geniessen.

Alle Freunde der Schwarzhalsziegen und weiterer Ziegenrassen sind herzlich willkommen.

## Nächste Schlachtviehannahme am 29. April

Die nächste Schlachtviehannahme ist am Mittwoch, 29. April um 13.00 Uhr in Gamsen geplant. Die Tiere müssen bis spätestens 14 Tage vorher angemeldet werden. Es müssen mindestens 20 Tiere aufgeführt werden. Sie finden das Anmeldeformular auf der Webseite www.olk.ch unter der Rubrik «Doku-

mente». Oder verlangen Sie es unter **Telefon 027 945 15 71**.

Senden Sie das Anmeldeformular zusammen mit dem Abstammungsausweis und der Abkalbestätigung an: Oberwalliser Landwirtschaftskammer (OLK), Talstrasse 3, 3930 Visp.

Samstag, 18. April 2009



Einheimische Bauernspezialitäten und Attraktionen für die ganze Familie

## Hoffest auf dem Lerchenhof in Turtmann

Am Sonntag, dem 26. April lädt die Familie Ammann vom Lerchenhof in Turtmann zusammen mit ihren Partnern in der Verarbeitung zum Hoffest ein. Der Hof befindet sich am Radweg Agam-Leuk-Susten, unmittelbar nach dem Turtmannbach. Die Festwirtschaft beginnt um 10.00 Uhr. Um 11.00 Uhr wird auf dem Hof eine Messe gefeiert, umrahmt vom Chörl Melody. Neben musikalischer Unterhaltung werden Reiten und Kutschenfahrten sowie Trampolinspringen angeboten. Auf dem Speiseplan stehen neben den feinen Turtmänner Raclettes von der Augstbord-Käserei ein zartes und schmack-

haftes Qualivo-Ragout von Metzgermeister Martin Murmann, Brig-Naters. Die Familie Ammann bietet den Besuchern das einzige Endprodukt ihres Betriebes an, nämlich Bauernhofglacé in 30 verschiedenen Sorten. Liebhaber von Qualitätsweinen kommen bei der Familie Hanspeter Constantin auf ihre Rechnung. Um 14.00 und 17.00 Uhr steht eine Hofführung auf dem Programm und es ist ein Streichelzoo eingerichtet. Um 15.00 Uhr wird ein Überraschungsrennen durchgeführt und beim traditionellen Wettbewerb gibt es wiederum schmackhafte Qualivo-Spezialitäten zu gewinnen.

## Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband

Die Abschlussprüfung Bäuerin (Berufsprüfung BP und Höhere Fachprüfung HFP) findet in der Woche von 9. bis 13. November 2009 in der Bäuerinnen-schule Kloster Fahr statt.

Die Prüfungskosten belaufen sich auf 650 Franken, ohne Register-, Material- und Ausweiskosten. Die Anmeldung

inklusive Themeneingabe der schriftlichen Arbeit muss bis am 8. Mai erfolgen an: Susanne Rüeßegger-Bigler, Oechtleweg 2, 3132 Riggisberg. Interessierte finden weitere Informationen unter [www.landfrauen.ch](http://www.landfrauen.ch) oder [rueessegger7@bluewin.ch](mailto:rueessegger7@bluewin.ch). Die Studien- oder Diplomarbeit muss bis am 25. August abgegeben werden.



Das Gärtnerenteam (von links) Liliane Marks, Anton Schmidt, Susan Konrad und Christel Molling erwartet Sie.

Einladung zum Tag der offenen Tür am 25. April

## Gärtnerei St. Josef in Susten

Im ersten Jahr der Gärtnerei St. Josef durften wir Sie zahlreich bei uns begrüßen. Wir danken herzlich für Ihr Vertrauen. Durch das Jahr 2008 arbeiteten in unserem Team zwanzig Personen mit: Teilzeitangestellte, Familienmit-

das Advents- und Weihnachtsbasteln vom 16. bis 27. November.

### Gelegenheit zur Besichtigung und zum Gespräch

Die Gärtnerei ist von März bis November jeweils Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Im Mai ist sie zusätzlich am Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr offen. Am Samstag, dem 25. April, von 9.00 bis 17.00 Uhr laden wir alle Garten- und Blumenfreunde zur Besichtigungstour ein. Dabei wird viel Platz für Gespräche eingeräumt. Im Gewächshaus werden Getränke und Zwischenverpflegung angeboten. Für alle, die essen möchten, bietet das Heim St. Josef im Restaurant Zum Schloss von 11.30 bis 13.30 Uhr einen Spaghettiplausch an. Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr bei uns begrüßen und bedienen zu dürfen.

Susan Konrad und Mitarbeiterenteam



glieder, Praktikanten und Schüler. Im Garten hat sich seit letztem Frühling einiges getan: Das Beeren- und Blumenfeld haben wir gänzlich neu angelegt. Im Angebot der Gärtnerei stehen saisonales Gemüse (Ernte direkt auf Feld), Gemüsesetzlinge, Kräuter, Beet- und Balkonpflanzen, Sämereien, Saatkartoffeln, Erde, Dünger und Pflanzenschutzmittel. Diverse Aktivitäten begleiten uns durch das laufende Jahr: Geranienmarkt mit Eintopfaktion ab 25. April, Grabgesteckverkauf ab Mitte Oktober, Advents- und Weihnachtsausstellung am 7. und 8. November sowie

## Verbundprojekt AlpFUTUR

### Die Alpen unter der Lupe

Die Alpweiden sind ein wichtiges Merkmal der Kulturlandschaft. Sie umfassen rund ein Achtel der Landesfläche. Charakteristisch sind die hohe Artenvielfalt und die Vielfalt der Land-



schaftstypen. Durch den Wandel der Agrarstrukturen, des Klimas und der gesellschaftlichen Ansprüche verändert sich die Nutzung deutlich. Die Veränderungen wirken sich auf Kulturland-

schaft, Artenvielfalt und Naturgefahrensituation aus und stellen die Bergbevölkerung vor neue Herausforderungen. Deshalb sollen fehlende Grundlagen und Handlungsempfehlungen erarbeitet werden. Eine der sechs Fallstudien umfasst die Gebiete Baltschieder, Visper-, Nanz- und Saastal. Die Forschenden wollen eng mit der Bevölkerung, den Bewirtschaftenden sowie den kantonalen Ämtern und Bundesstellen zusammenarbeiten. Weitere Informationen erhalten Sie vom 24. bis 29. April am VIFRA-Ehregaststand der Oberwalliser Landwirtschaft, unter [www.alpfutur.ch](http://www.alpfutur.ch) oder direkt bei Stefan Lauber von der WSL.

Am 2. Mai in St. Niklaus (Balmatten)

## Gründungsschau FVZV Vispताल



Die ehemaligen Fleckviehzuchtgenossenschaften St. Niklaus, Stalden, Töbel und Embd haben die Zeichen der Zeit erkannt und sich am 4. Oktober 2008

zum neuen Fleckviehzuchtverein Vispताल zusammengeschlossen. Der neue Verein besteht zurzeit aus 33 Mitgliedern mit etwas über 100 Herdebuchtieren. Mit der Gründungsschau am 2. Mai in St. Niklaus will man diesem Zusammenschluss einen feierlichen Rahmen geben. Ab 8.00 Uhr werden rund 80 Tiere aufgeführt. Um 9.30 Uhr beginnt das Punktieren der Tiere. Um 11.30 Uhr offeriert der FVZV Vispताल einen Apéro. Um 13.30 Uhr führen die Kinder ihre Kälber vor. Sie werden vom Publikum rangiert. Ab 14.00 Uhr erfolgen die Misswahlen mit Fachkommentar und der Betriebs-Cup. Um 17.00 Uhr werden die Tiere abgeführt. Auf dem Schauplatz wird während des ganzen Tages musikalische Unterhaltung und Kantinenbetrieb geboten. Das OK und der Fleckviehzuchtverein Vispताल heissen Sie herzlich willkommen und danken allen für die Unterstützung.

## Heute Gründungsschau VZV Schattenberge

An der heute in Unterbäch stattfindenden Gründungsschau führen 19 Züchter 113 Tiere auf. Die Punktierung beginnt um 9.00 Uhr. Nach dem Mittagessen führen die Kinder ihre Kälber vor. Um 14.00 Uhr beginnen die Misswahlen und um 15.00 Uhr der Betriebscup. Die Kantine mit warmer Küche ist während des ganzen Tages in Betrieb. Ab 16.00 Uhr wird musikalische Unterhaltung geboten und um 20.00 Uhr sind Sie zum gemütlichen Beisammensein mit Nachtessen geladen. Das bekannte Orchester «Maya» spielt zum Tanz auf. Im Verlauf des Abends werden die Ehrenpreise übergeben und die 40 Hauskäse unter den Gönnern verlost. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

### Heute ist Tag der Milch

Mit dem Tag der Milch machen die

Milchproduzenten der Bevölkerung bewusst, dass der Milch eine zentrale Bedeutung in der gesunden Ernährung von Gross und Klein zukommt. Mit drei Portionen Milch werden zwei Drittel des täglichen Kalziumbedarfs gedeckt. Kalzium ist der wichtigste Baustein für Knochen und Zähne und daher in jedem Lebensabschnitt von grosser Bedeutung. An der heutigen Gründungsschau des Viehzuchtvereins Schattenberge in Unterbäch wird Ihnen ein kühler Milchdrink in diversen Geschmacksorten serviert. Dort liegen auch die Teilnahme-coupons für den grossen Wettbewerb der Schweizer Milchproduzenten auf.

Mit etwas Glück können Sie ein Kulleasing für den Alpsommer 2009 gewinnen. Sie können «Ihre» Kuh auf der Alp besuchen und erhalten am Ende der Saison 30 kg Käse.

## Schafannahmen

Die nächsten Schlachtschaf-Annahmen finden statt am Mittwoch, 29. April in Gamsen, am Mittwoch, 6. Mai in St. Niklaus und am Dienstag, 19. Mai sowie am Mittwoch, 10. Juni in Gamsen. Sie beginnen jeweils um 8.00 Uhr. Die Anmeldungen sind bis spätestens 14 Tage vor der Durchführung zu richten an Telefon 027 945 15 71. Bei Abwesenheit ist der Telefonbeantwort-

ter eingeschaltet. Die Tiere können auch per Fax unter 027 945 15 72 oder über E-Mail an [info@olk.ch](mailto:info@olk.ch) angemeldet werden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung neben Ihrer Adresse und Telefon-Nummer das Annahmedatum, den Annahmeplatz, die Anzahl Auen und Lämmer und die Rasse bekannt. **Achtung: Unangemeldete Tiere werden zurückgewiesen!**

## Wollverlad am 8. und 9. Mai im LZ Visp

Die veränderte Situation der Inlandwollzentrale AG bedingt die Neuorganisation des Wollverlads. Die Wolle wird nicht mehr per Bahn transportiert, sondern per Lastwagen. Anfang Mai soll erstmals im Landwirtschaftszentrum eine Wollammelstelle eingerichtet werden. Die Frühjahrswole kann am 8. und 9. Mai, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr (vorsortiert in Säcken) auf dem Gutsbetrieb des Landwirt-

schaftszentrums in Visp angeliefert werden. Der Lastwagentransport wird von den beiden Oberwalliser Verbänden unterstützt. Der SN-Verband Oberwallis und der WAS-Verband Oberwallis fordern die Schäfer auf, ihre Wolle weiterhin der Inlandwollzentrale abzuliefern und die Gelegenheit zur Abgabe ihrer Wolle im Landwirtschaftszentrum in Visp zu benutzen.



## Kurse

Die Kurse finden im Landwirtschaftszentrum, Talstrasse 3, in Visp statt, sofern kein anderer Kursort angegeben ist.

### Fimo

23. April: Umgang mit Fimo und Anwendung der Modelliermasse, Herstellung von Schmuckgegenständen und Schlüsselhängern. Der von der Bäuerinnenvereinigung Oberwallis organisierte Kurs steht allen Interessierten offen. Anmeldung bis 20. April an Imelda Ammann (027 932 28 22).

### Klauenpflege für Rindvieh

24. April: Grundkenntnisse der Klauenpflege und Behandlung von Klauengeschwüren. Auskunft beim LZV\*

### Eutergesundheit

30. April: Den Teilnehmern wird praxisnah gezeigt, wie durch Melktechnik, Melkhygiene sowie Haltung, Betreuung und Fütterung der Tiere Euterprobleme vermieden werden können. Auskunft und Anmeldung bis 22. April beim LZV\*

### Reben: Läubelarbeiten

Mai: Theoretische Einführung und praktische Arbeit im Rebberg der Schule. Das genaue Datum richtet sich nach der Vegetation. Auskunft und Anmeldung beim LZV\*

LZV\*: Landwirtschaftszentrum Visp (LZV): Tel. 027 948 08 10 oder Fax 027 948 08 13, [bildung@lz-visp.ch](mailto:bildung@lz-visp.ch)

## Agenda

### 19. April

Bauern vor der Kamera – Werbefilm der Oberwalliser Landwirtschaft um 20.00 Uhr auf Tele Oberwallis.

### 24. April

Delegiertenversammlung des Walliser Milchverbands

### 24. bis 29. April

Treffpunkt der Oberwalliser Landwirtschaft an der VIFRA in Visp, immer von 17 bis 22 Uhr, am Sonntag von 11 bis 20 Uhr

### 25. April

Säen und Pflanzen für Einsteiger und Fortgeschrittene von 9 bis 11 Uhr im Klostersgarten in Brig, organisiert vom Gartenbauverein Oberwallis

Tag der offenen Tür bei der Gärtnerei St. Josef in Susten

### 26. April

Tag des VIFRA-Ehregastes: Grosser Umzug der Oberwalliser Landwirtschaft um 14.00 Uhr in Visp

Hoffest bei der Familie Ammann auf dem Lerchenhof in Turtmann

### 2. Mai

Gründungsschau des Viehzuchtvereins Vispताल in St. Niklaus

### 8. Mai

10 Jahre Pürumärt Visp von 15 bis 21 Uhr mit erweitertem Marktangebot und vielfältiger Unterhaltung

### 9. Mai

Brigerbärger Chästäg ab 10.00 Uhr in Ried-Brig. Käseverkauf und Raclette-schmaus mit musikalischer Unterhaltung

### 16. Mai

Besuch der Forschungsanstalt Fougères Conthey unter der Leitung von Direktor Christoph Carlen, organisiert vom Gartenbauverein Oberwallis